



ZU MEINEM ÄRGER

Worüber haben Sie sich zuletzt in den Medien so richtig geärgert?

Die für mich unbefriedigende Berichterstattung über das Reaktorunglück in Fukushima. Viele Fragen bleiben offen. Wo bleibt die tiefer gehende kritische journalistische Recherche?

Und in der Politik: Über die ewigen Rücktrittsforderungen, die vermeintlich immer alles zum Besseren wenden sollen. Dabei aber den Menschen aus dem Blick verlieren.

An welcher journalistischen Leistung konnten Sie sich jüngst erfreuen?

An der journalistischen Begleitung unserer Städtewette durch die Fuldaer Zeitung. Fulda hatte sich an der Aktion „Menschen für Menschen“ der Karlheinz Böhm Stiftung beteiligt. Schon vor Abschluss haben wir dank der kontinuierlichen, intensiven Berichterstat-

tung unserer Lokalzeitung das Wettziel erreicht.

Wie reagieren Sie Ihren Ärger ab?

Ich wandere am liebsten mit meiner Familie oder alleine auf den Hausberg der „Rhöner“: die Milseburg. „Dampf“ ablassen kann ich aber auch beim entspannten Schwimmen im Wellnessbad.

*Michael Schwab
Pressesprecher der Stadt Fulda*

Alle früheren »Zu meinem Ärger«-Interviews finden Sie im Internet: www.gkp.de